

Die Revolution in der frühzeitigen Kariesbehandlung: Kein Bohren, keine Schmerzen—dank Kariesinfiltration!

Eine gute Nachricht für alle Patienten: In Zusammenarbeit mit der Berliner Charité und der Universität Kiel wurde die Weltneuheit Icon[®] entwickelt, um beginnende Karies ohne schmerzhaftes Bohren zu stoppen. Durch diese schonende Methode der sogenannten Kariesinfiltration wird außerdem gesunde Zahnschmelz erhalten, die früher durch den Bohrer geschädigt wurde.

Für uns schließt sich damit eine wesentliche Therapielücke, da es bis heute nur unter erhöhtem Substanzverlust von gesundem Zahn möglich war, beginnende Karies zu behandeln.

Vorteile: Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

- Das Fortschreiten beginnender

Karies kann frühzeitig gestoppt werden

- Ihre gesunde Zahnschmelz bleibt erhalten
- Die behandelte Oberfläche ähnelt natürlichem Zahnschmelz
- Die Behandlung erfolgt ohne Bohren, ohne Spritze und ohne Schmerzen
- In nur einer Sitzung ist die Behandlung abgeschlossen

Fragen Sie noch heute nach Icon[®].

Wir beraten Sie gern, auch über anfallende Kosten.



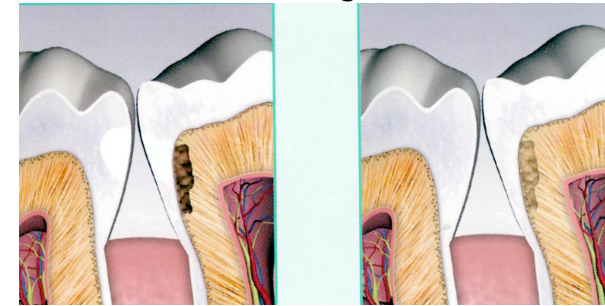
Beginnende Karies.



Behandlungsergebnis nach der Kariesinfiltration.

Von der Wissenschaft in die Praxis:

Der Verlust gesunder Zahnschmelz durch Karies ist bis heute ein häufig auftretendes Problem. Jetzt haben wir nicht nur die Möglichkeit, Karies frühzeitig zu erkennen. Wir können auch mit einer neuen Behandlungsmethode eine individuell richtige Therapie anbieten, die bei speziellen Kariesbefunden einen optimalen Erhalt der gesunden Zahnschmelz gewährleistet.

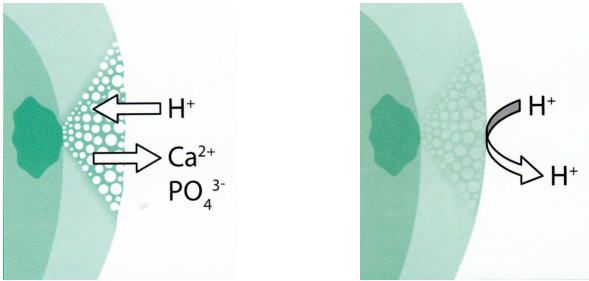


Eine einzigartige Behandlungsmethode: Kariesinfiltration ohne Bohren!

Das Problem: Kariesauslösende Mikroorganismen produzieren Säuren, welche den Zahnschmelz derart schädigen, dass durch herausgelöste Mineralien ein Porensystem innerhalb der Schmelzstruktur entsteht. Diese Entmineralisierung kann die Zahnschmelz bis zum Zusammenbruch schwächen.

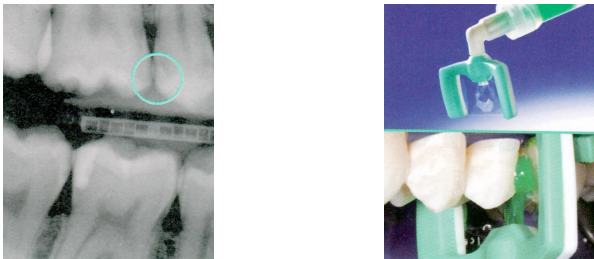


Die Lösung: Icon, der weltweit erste Kariesinfiltrant, füllt das Porensystem und stabilisiert so die Zahnschubstanz. Internationale Forschungen haben das Prinzip der Kariesinfiltration in ihren Ergebnissen bekräftigt.

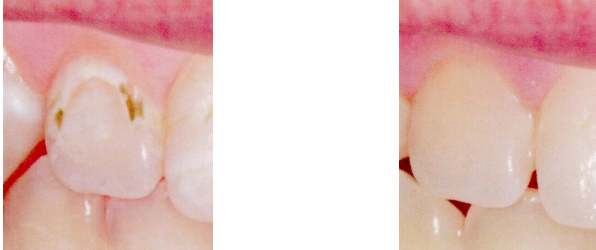


Wo Karies angreift. Und wie Icon® sie in den Griff bekommt!

Karies in Zahnzwischenräumen: Zahnzwischenräume gehören zu den besonders kariesgefährdeten Stellen der Zähne, da sie häufig nicht gut gereinigt werden können. Auch wir erkennen hier beginnende Karies häufig erst auf regelmäßig anzufertigenden Röntgenbildern. Diese schwer zugängliche



Karies lässt sich mit Icon® erfolgreich behandeln - ohne Bohren! Mit hauchdünnen Folien werden die zur Behandlung benötigten Materialien an die erkrankte Zahnschubstanz gebracht.



Karies auf Zahnglatzflächen: Beginnende Karies auf den glatten Flächen der Zähne ist für Ihren Zahnarzt leicht erkennbar. Kreidig weiße Flecken sind ein häufiges Anzeichen - und stören oftmals auch das ästhetische Erscheinungsbild Ihrer Zähne.

Mit Icon® kann auch diese Kariesform ohne Bohren behandelt werden, wobei Ihre Zähne die natürliche Farbe zurückgewinnen. In der Regel können kariöse Stellen mit wenigen Behandlungsschritten innerhalb einer Sitzung erfolgreich optisch beseitigt werden. Überzeugen auch Sie sich von der weltweit einmaligen Behandlungsmethode der Kariesinfiltration mit Icon®.



Icon®
die innovative
Kariesbehandlung
ohne Bohren!

Dr. med. dent. Gregor
Kendzia
Zahnarzt
Bahnhofstraße 41
67136 Fußgönheim
Telefon: (06237) 92 90 33
FAX: (06237) 92 90 35
Email: info@dr-kendzia.de
<http://www.dr-kendzia.de>

